

Die alte Garde tritt nochmal an

Vox Corona Der Chor muss seine Führung deutlich verjüngen. Warum wichtige Vorstandsmitglieder dennoch weitermachen

VON CLAUDIA DEENEY

Königsbrunn Mit 72 Jahren gehört Peter Henkel zu den jüngeren Tenorsängern beim Chor Vox Corona, dessen Vorsitzender er außerdem ist. Diese Aussage von Henkel auf der Jahreshauptversammlung des Vereins im Trachtenheim sorgte bei den rund 80 Anwesenden zunächst für große Heiterkeit. Allerdings wurde so auch jedem klar, dass in den nächsten Jahren jüngere Leute nachkommen müssen – und zwar nicht nur Aktive im Chor für die verschiedenen Konzerte, sondern auch im Vorstand.

Neuwahlen standen dieses Mal auf dem Programm, und eigentlich wollte die bisherige Führungsriege – mit Ausnahme von Schriftführerin Susanne Kratzer – ihre Ämter abgeben. Neu zu besetzen waren somit das Amt des Vorsitzenden, das des Sängervorstandes (aktuell Manfred Gallitzendörfer) und des Kassiers (Anton Gruber). Doch obwohl der Verein, wie Henkel betonte, glänzend dasteht, sowohl finanziell als auch im Ansehen der Bevölkerung, und heuer sein 130-jähriges Bestehen feiern kann, wollte niemand von den Anwesenden auch nur einen der frei werdenden Posten übernehmen.

Zweite Bürgermeisterin Barbara Jaser hatte das schon kommen sehen. Scherzhaft mahnte sie die Chormitglieder in ihrem Grußwort, sich nicht den Spruch „Willst du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt dir geben“ zu Herzen zu nehmen. Ohne Erfolg.

Im Namen der Stadt dankte sie für die vielen Aktivitäten des Chores: „Vox Corona ist eine große Bereicherung für das kulturelle Leben in der Brunnenstadt.“ Viele Veranstaltungen sind ohne den Chor nicht vorstellbar, führte sie aus und nannte als Beispiele die würdevolle Umarmung an Fronleichnam und auch am Volkstrauertag.



Langjährige Sängerinnen bei Vox Corona: (von links) Sängervorstand Manfred Gallitzendörfer, Vorsitzender Peter Henkel und Chorleiter Josef Hauber ehrten Gisela Schwalber, Hella Schuch und Maria Klockner (jeweils 40 Jahre) sowie Eva Braune (25 Jahre). Im Hintergrund der Ehrenpräsident des Augsburgsinger Sängerkreises, Kurt Schnürch, und Zweite Bürgermeisterin Barbara Jaser.

Fotos: Claudia Deeney



Im Vorstand von Vox Corona blieb weitgehend alles beim Alten: (von links) Helmut Hivner, Guido Fürst, Karl Gleich, Schriftführerin Susanne Kratzer (vorne), Anneliese Brem (neu im Vorstand), Irene Henkel, Sängervorstand Manfred Gallitzendörfer, Vorsitzender Peter Henkel, Chorleiter Josef Hauber und Kassenwart Anton Gruber.

Nachdem schnell klar war, dass sich in einem mit Aktionen voll gepackten Jubiläumsjahr niemand zu traut, die Vorstandsposten zu übernehmen, erklärten sich Henkel, Gallitzendörfer und Gruber bereit, den Verein durch die kommenden zwei Jahre zu führen. Allerdings wird bei Vox Corona der Vorstand laut Satzung nur alle vier Jahre neu gewählt.

2018 aber – wenn Vox-Corona auch seine Beiträge im Jubiläumsjahr 2017, wenn Königsbrunn 50 Jahre Stadterhebung feiert, geleistet hat – muss neu gewählt werden. Nachdem diese Modalitäten geklärt

waren, verliefen die Wahlen unproblematisch und per Handzeichen. Auch die Beisitzer wurden alle wiedergewählt (siehe Infokasten), neu als Beisitzerin ist Anneliese Brem im Amt.

Josef Hauber kann als Chorleiter jetzt nach vorne schauen. Er hat schon einige Pläne für das Jubiläumskonzert am Samstag, 7. Mai, in der Mittelschule. „Die Zusammenstellung der Musikstücke ist ein langer Leidensweg“, berichtete er. Als diese Aussage von den Aktiven mit fröhlichem Gelächter quittiert wurde, warnte er seine Sängerinnen und

Namen und Daten

Ehrungen

● Aktive Sängerinnen und Sänger

25 Jahre: Eva Braune
40 Jahre: Maria Klockner, Hella Schuch und Gisela Schwalber

● Fördermitglieder

20 Jahre: Birgit Anzenhofer, Helmut Hivner
25 Jahre: Anton Kurz und Wolfgang Scherer
40 Jahre: Xaver Schmid
60 Jahre: Georgine und Walter Mitzel,

Erwin Moser, Hans Röderer und Josef Zeller

Vorstand

● **Vorsitzender** Peter Henkel (für zwei Jahre)
● **Sängervorstand** Manfred Gallitzendörfer (für zwei Jahre)
● **Schriftführerin** Susanne Kratzer
● **Kasse** Anton Gruber (zwei Jahre)
● **Beisitzer** Irene Henkel, Karl Gleich, Helmut Hivner, Guido Fürst und Anneliese Brem (deen)

Sänger gleich mal vor: „Ihr werdet bei den nächsten Proben sicher wieder den ein oder anderen Schock erleiden.“

Da er nun ein Sinfonieorchester als Begleitung verpflichten will, hat Hauber wohl noch die ein oder andere Überraschung für die Akteure parat. Vom letzten öffentlichen Probensingen im September 2015, so berichtete Hauber, sind fünf neue Sängerinnen jetzt fest bei Vox Corona dabei.

Aber nicht nur das gemeinsame Singen schweift die Aktiven im ehemaligen Gesangverein Liederkrantz

zusammen, sondern auch die vielen gemeinsamen Ausflüge oder auch der alljährliche Sängerball im Fasching, der sicher auch nächstes Jahr wieder auf dem Programm stehen wird. Im September soll es wieder ein öffentliches Vorsingen geben. Interessenten, die nicht so lange warten wollen, lud Hauber zu den wöchentlichen Übungsabenden ein. Sie finden immer montags um 19.30 Uhr im großen Saal der Musikschule, Schwabenstraße 40, statt.

● **Im Internet**
www.voxcorona.de